

SCHÖNENBUCH



Erster Kranz für Lars Voggensperger

Das Basellandschaftliche Kantonalschwingfest lockte rund 2500 Menschen nach Schönenbuch.

Der Ziegelhof, der Landwirtschaftsbetrieb der Familie Voggensperger, war ein Tag lang das sportliche Zentrum der Region, denn dort fand das 103. Basellandschaftliche Kantonalschwingfest statt.

Es ist brütend heiss, dennoch ziehen viele Leute vor, die Kämpfe nahe am Sägemehl zu verfolgen. Die Abkühlung erfolgt mittels kalten Getränken, Glacés oder einer Dusche aus dem Feuerwehrschauch. Die Festwirtschaft funktioniert trotz des grossen Andrangs reibungslos, längere Wartezeiten sind ein Fremdwort an diesem Tag. «Man hat gemerkt, dass es nicht unser erstes Schwingfest war», bestätigt Stefan Aebi. Denn im Vorjahr konnten der Allschwiler, der auch Präsident des Schwingclubs Binningen ist, und der Grossteil des OK sowie viele der Helfer wertvolle Erfahrungen am Basellandschaftlichen Jungschwingertag und am Ziegelhof-Schwinget sammeln.

«Wir waren alle ruhiger und gelassener, liessen keine Hektik aufkommen. Und das obwohl uns bewusst war, dass wir mehr leisten mussten», erzählt Aebi, der als Vizepräsident des 19-köpfigen OK unter anderem für die Medienbetreuung zuständig ist. Denn das Basellandschaftliche Kantonalschwingfest ist nochmals eine Num-

mer grösser als die beiden «Probeläufe». «Da kann man nicht einfach mal am Vorabend vorbeikommen und mit dem Aufbau beginnen ...»

Freude über jeden Kranz

Weil hinter den Kulissen alles glatt lief, hatte Aebi auch die Gelegenheit, den einen oder anderen Blick auf die Duelle in den vier Sägemehlkreisen zu werfen. Dass der Aargauer Nick Alpiger (Staufen) das Fest gewann überrascht den SCB-Präsidenten nicht: «Er war der Favorit.» Mit Freude nimmt das Vorstandsmitglied des Basellandschaftlichen Kantonalschwingerverbande die sechs Baseliener Kränze zur Kenntnis. «Jeder einzelne Kranz freut mich!»

Genauer hingesehen hat er natürlich, wenn «seine» Schwinger im Einsatz waren. Samuel Brun (Ettingen) sowie die einheimischen Brüder Janic und Lars Voggensperger schwangen sich unter lautem Jubel zu Kranzehren. Besonders bemerkenswert ist die Leistung des erst 17-jährigen Lars Voggensperger, der auf dem Weg zu seinem ersten Kranz gleich vier Kranzschwinger auf den Rücken legte. «Lars hat schon mehrfach gezeigt, dass er in die Gilde der Kranzschwinger gehört. Dieser Kranz war überfällig», so Stefan Aebi.



Zur Freude seiner Fans sicherte sich Lars mit vier Siegen gegen Kranzschwinger seinen ersten eigenen Kranz.

Fotos Bernadette Schoeffel

3 BASELLANDSCHAFTLICHES KANTONALSCHWINGFEST

Der jüngere Voggensperger und sein SCB-Teamkollege Adrian Odermatt (Liesberg) qualifizierten sich dank ihren starken Auftritten am Basellandschaftlichen erstmals für den Eigenössischen Nachwuchsschwingertag. «Wir sind schon alle gespannt, wo sie im gesamtschweizerischen Vergleich stehen», sagt ihr Präsident.

Allschwiler im Pech

Odermatt und Marc Stoffel (Grellingen) verpassten den Kranz nur ganz knapp, können aber mit positiven Gefühlen auf das Schwingfest zurückblicken. Die einzigen im Einsatz stehenden Aktiven vom SC Binningen, bei denen das nicht der Fall sein dürfte, sind die ausgerechnet die beiden Allschwiler Florent Schaub und Florian Dobler. Als OK-Mitglieder trugen sie als Bauverantwortlicher (Schaub) und Verantwortlicher für Sicherheit, Verkehr und Abfallentsorgung (Dobler) einen wichtigen Teil zum Gelingen des Grossanlasses bei. Doch aus sportlicher Sicht war es ein Tag zum Vergessen, denn beide verletzten sich im Sägemehl.

«Florent hat schon länger Rückenprobleme. Dass er schon im ersten Gang bereits einen Schlag auf den Rücken kriegt, ist natürlich grosses Pech», erzählt Stefan Aebi, der Schaub am Montag beim Abbau wieder traf. «Auch da merkte man ihm an, dass er noch Schmerzen hat.»

Äusserst schmerzhaft auch Florian Doblens Auftritt, denn er zog sich eine Radiuskopffraktur zu. Zwar konnte der herausgesprungene Ellbogen auf dem Weg ins Spital wieder ins Gelenk, sodass der Allschwiler um eine Operation herumkommt. Ein MRI soll nun zeigen, ob Bänder und Sehnen verletzt wurden. «Um eine längere Pause wird er aber nicht herumkommen», glaubt Aebi.

Alan Heckel, Bernadette Schoeffel

Das OK bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Sponsoren und Gabenspendern für Ihre grosse Unterstützung.



Die Herren mit den Sandrechen stehen schon bereit...



... währenddessen werden die Schwinger begrüsst.



Viele Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, trotz des grossen Besucherandrangs entstand keine Hektik bei ihnen.



Die Auftritte von Janic Voggensperger wurden vom Heimpublikum gefeiert.



Leider musste Florent Schaub schon nach dem ersten Gang nach einem Schlag auf den Rücken aufgeben.



Während die «Grossen» Reden schwingen, genossen die «Kleinen» lieber ein Glace, Fahnenübergabe beim Festakt.



Gut besucht der Festplatz beim Ziegelhof. Begehrter Medienstar nach seinem Kranzgewinn: Lars Voggensperger.